Wie man Satans Engel besiegt – Teil 9

Mythos 11: Der Dämonisierte redet mit einer anderen Stimme

Da es Fälle gegeben hat, wobei z. B. eine Männerstimme aus dem Mund eines jungen Mädchens kam, tendieren wir dazu zu glauben, dass eine dämonisierte Person IMMER mit einer anderen Stimme sprechen würde. Dies sei ein charakteristisches Merkmal, heißt es. Und wieder haben wir diesen Mythos Filmen wie „Der Exorzist“ und spektakulären Geschichten, die von Christen verbreitet werden, zu verdanken. Viele Menschen meinen nun, wenn die notleidende Person nicht mit einer tiefen, Angst einflößenden Stimme sprechen und eine gewaltige, unkontrollierte Stärke an den Tag legen würde, wäre sie nicht dämonisiert.

Über all diese Mythen freut sich Satan und darüber, dass so viele Menschen diese Lügen glauben. Dämonen sind Bluffer, denen es gefällt, Menschen Angst einzujagen, indem sie andere Stimmen gebrauchen. Aber in den meisten Fällen sprechen sie mit der natürlichen oder beinahe natürlichen Stimme der Person, die sie bewohnen, besonders dann, wenn bei ihr zuvor die innere Heilung vollzogen worden ist oder sie sprechen einfach durch den Geist der Person. Im letzteren Fall muss die Person demjenigen, der den Befreiungsdienst leitet, berichten, was die Dämonen ihr gesagt haben.

Manchmal gebraucht ein Dämon eine andere Sprache, so dass die Person oft gar nicht versteht, was der Dämon sagt. Der Seelsorger kann dem Dämon dann im Namen von Jesus Christus den Befehl geben, in der üblichen Landessprache zu reden, damit er ihn verstehen kann. Man kann drei Faktoren nennen, weshalb Dämonen mit anderen Stimmen oder in anderen Sprachen reden. Man kann es bei einer Austreibung mit einem oder mehreren Faktoren zu tun haben, die da sind:

1.
Wenn der Zugriff der Dämonen auf eine Person sehr stark ist, können sie gelegentlich oder die ganze Zeit über mit anderen Stimmen reden, eine andere Sprache gebrauchen oder eine außerordentliche Stärke an den Tag legen. Das ist besonders bei Dämonisierten der Fall, die Jesus Christus nicht kennen. Dies macht des den Dämonen möglich, auch im Geist der Person zu wohnen.

2.
Dämonen wenden diese Taktik an, um die betroffene Person in die Irre zu führen, dass sie denkt, die Dämonen wären die Reinkarnation von Leuten, die sie kennt.

3.
Dämonen mit besonderen Merkmalen oder mit speziellen Aufgaben, die sie von ihrem Führer bekommen haben, gebrauchen eine Stimme, die zu ihrem Wesen und ihrer Bestimmung passt.

Mythos 12: Innere Stimmen und das Wechseln von einer Identität in eine andere sind immer Anzeichen für eine Dämonisierung

Im Heilungs- und Befreiungsdienst müssen wir uns stets daran erinnern, dass nicht jedes Problem dämonisch ist. Wir wissen das zwar; doch man vergisst es leicht, besonders wenn die Symptome außergewöhnlich sind, wie z. B. wenn die Person sagt, dass sie in ihrem Inneren Stimmen hört oder berichtet, dass es manchmal den Anschein hat, dass sie komplett unter der Kontrolle von etwas Zornigem und Hasserfülltem stehe. Obgleich es stimmt, dass Dämonen für solche Stimmen und Identitätswechsel verantwortlich sein können, können sicherlich auch psychologische Umstände eine Erklärung dafür sein.

Das Häufigste, mit dem man es in diesem Dienst zu tun bekommt, ist wahrscheinlich eine dissoziative Identitätsstörung (DID). Die American Psychiatric Association (Amerikanische Psychiatrische Vereinigung) definierte sie im Jahr 1980 wie folgt: „Die Existenz von zwei oder mehr unterschiedlichen Persönlichkeiten im Inneren einer Einzelperson, wobei jede dieser Identitäten zu einer bestimmten Zeit dominiert.“ Diejenigen, die im Befreiungsdienst aktiv sind, müssen zwischen Dämonisierung und DID unterscheiden können. Weshalb das so wichtig ist, werden wir im Verlauf dieser Studie noch erkennen.

Nicht nur, dass sich die anderen Identitäten manchmal benehmen oder so sprechen wie Dämonen, sind sie auch in Umstände eingebunden, die denen ähnlich sind, welche Dämonen erlauben, in einen Menschen einzutreten. In den meisten Fällen sind Menschen, die eine dissoziative Identitätsstörung haben, auch dämonisiert. Aber selbst wenn DID und Dämonisierung gegeben sind, sind beide Phänomene nicht identisch und müssen unterschiedlich behandelt werden.

Eine wechselständige Persönlichkeit, auch Alter-Persönlichkeit genannt, unterscheidet sich sehr von einem Dämon. Demzufolge muss man mit ihr auch völlig anders umgehen. Eine Zusammenlegung der Unterpersönlichkeiten mit der eigentlichen Kern-Persönlichkeit und Heilung kann verhindert werden, wenn Versuche unternommen werden, eine solche Identität auszutreiben, weil man fälschlicherweise vermutet, dass es sich bei ihr um einen Dämon handeln würde. Es gab den Fall, dass eine solche weibliche Identität, mit der wie ein Dämon umgegangen wurde, zornig ausrief: „Jeder behandelt, als wenn ich ein Dämon wäre! Ich bin aber eine Person!“ Und sie hatte Recht. Andere Identitäten sind Personen. Dennoch gab es Dämonen im Inneren dieser Betroffenen und sogar in ihren Alter-Persönlichkeiten, die in ihrem Körper wohnten, die alles versuchten, um eine

Zusammenlegung der Alter-Persönlichkeiten mit der eigentlichen Kern-Persönlichkeit der Betroffenen zu verhindern. Die Dämonen sorgten auch dafür, dass sämtliche Persönlichkeiten miteinander haderten.

Da kann man leicht getäuscht werden. Sowohl Dämonen als auch Alter-Persönlichkeiten können mit eigenen Stimmen sprechen. Beide können bei dem Betroffenen körperliche Qualen herbeiführen, wie z. B.

- Kopfschmerzen
- Schwindelgefühle
- Gesichtsverzerrungen

Sowohl die Alter-Persönlichkeiten als auch die Dämonen können eine Reihe von Emotionen zum Ausdruck bringen, wie z. B. Zorn, Angst, Ärger und Verbitterung. Alter-Persönlichkeiten können auch positive Gefühle zeigen, wogegen das bei Dämonen eher selten vorkommt.

Alter-Persönlichkeiten und Dämonen können unterschiedliche persönliche Merkmale haben, wobei eine Alter-Persönlichkeit dabei eine größere Bandbreite hat. Dämonen können aber auch jammern, flehen, arrogant und stolz sein, zornig oder ängstlich. Obwohl ihre Arroganz manchmal in Jammern oder Flehen übergehen kann, wenn sie die Kontrolle verlieren, zeigen sie nicht so viele charakteristische Merkmale auf wie Alter-Persönlichkeiten. Zum Beispiel besaß eine 3-jährige Alter-Persönlichkeit, obgleich sie wenig Lebenserfahrung hatte, mehr Persönlichkeit als die Dämonen des Todes und der Angst, die man aus ihr ausgetrieben hat. Die 7-jährige Alter-Persönlichkeit, die ebenfalls in der Betroffenen wohnte, hatte niemals ihr Krankenbett im Hospital verlassen, bis Jesus Christus sie befreite.

Dr. Friesen schreibt in seinem Buch *Uncovering the Mystery of MPD* (Entschlüsselung des Geheimnisses von MPD), dass 97 % aller DID-

Patienten in ihrer Kindheit schweren Missbrauch durchleben mussten. Darüber hinaus schätzt er, dass mehr als 50 % aller DID-Patienten in Nordamerika Opfer von satanisch-rituellem Missbrauch geworden sind. Er zeigt auf, dass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass Kinder, die schlimmen Missbrauch erleben mussten, in ihrer Kreativität eine oder mehrere andere Persönlichkeiten geschaffen haben, um dieses Maryrium zu überleben.

Dr. Friesens Beobachtungen sind sehr wichtig für den Befreiungsdienst. Menschen, die in ihrer Kindheit schweren Missbrauch, satanisch- oder okkult-rituellen Missbrauch durchleiden mussten, werden für gewöhnlich auch dämonisiert, und die Wahrscheinlichkeit, dass sie DID entwickeln, ist ebenfalls sehr hoch. Dr. Friesen warnt davor, eine Alter-Persönlichkeit als Dämon zu behandeln. Dies kann dazu führen, dass die Alter-Persönlichkeit dadurch einen so großen Schock bekommt, dass sie sich für Jahre im Inneren des Betroffenen verbirgt und nicht mehr hervorkommt.

Da innere Stimmen und der Wechsel von einer Identität in eine andere nicht immer ein Beweis für eine Dämonisierung sind, müssen beide Symptome sehr ernst genommen und mit der Liebe und der Macht von Jesus Christus behandelt werden. Obwohl dies die Sache noch komplizierter macht, verlieren wir die Scheu davor, wenn wir uns gut informieren. Darüber hinaus tun wir gut daran, wenn wir einen gut ausgebildeten Therapeuten mit Sachkenntnis zu Rate ziehen, der uns bei diesem Dienst helfen kann.

Wenn Menschen geheilt werden sollen, ist die Einstellung: „Entweder geschieht das nach meiner Methode oder gar nicht“ vollkommen fehl am Platz. Wir sollten immer dazu bereit sein, wenn möglich, mit geistig wiedergeborenen Psychologen zusammenzuarbeiten und ihre Empfehlungen anzunehmen, die Erfahrung haben, vor allem, wenn wir uns selbst nicht so

gut mit DID auskennen. Diesen Dienst kann man nur machen, wenn man völlig demütig und sich bewusst ist, dass man selbst nicht die Antwort auf alle Probleme hat. Eine Partnerschaft mit einem geistig wiedergeborenen Therapeuten einzugehen, kann ein ausgezeichneter Schritt sein, um diesen Verletzten zu helfen.

Fürchte Dich nicht!

2.Timotheus Kapitel 1, Vers 7
Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Selbstzucht.

Jesaja Kapitel 41, Vers 10
„Fürchte dich nicht, denn ICH bin mit dir! Blicke nicht ängstlich umher, denn ICH bin dein Gott! ICH stärke dich und helfe dir auch und halte dich aufrecht mit Meiner heilverleihenden (oder: sieghaften) Rechten."

Wir sollten an dieser Stelle nun ein wenig über Furcht reden. Pastoren neigen dazu, lieber nichts darüber wissen zu wollen, wenn Mitglieder ihrer Gemeinden dämonisiert sind. Doch schon ein wenig Kenntnis darüber, wie Kinder Gottes mit der Hilfe des Heiligen Geistes von ihren Dämonen befreit werden können, wird zu einer großen Verhaltensänderung führen.

Die meisten von uns neigen dazu, auf diese Probleme mit Flucht zu reagieren, anstatt an diesem geistigen Kampf teilzunehmen. Viele schämen sich dafür, dass sie davor zurückschrecken, was das Problem nur noch schlimmer macht. Das überrascht uns nicht, weil Scham und Angst direkt von Satan kommen, dem Vater der Lügen! Eine seiner Hauptstrategien ist, geistig Wiedergeborene die Angst einzujagen, dass sie durch den Befreiungsdienst selbst zu Opfern von dämonischen Attacken werden könnten. Er liebt es, Christen durch Bilder in den Medien zu erschrecken, die seine erstaunliche

Macht und seine bösen Machenschaften aufzeigen.

Aber Tatsache ist, dass die Dämonen meistens nur bluffen! In Wahrheit besitzen sie nur wenig Macht; es sei denn, sie wird ihnen von Menschen eingeräumt, die emotionale oder geistige Probleme haben. Dadurch bekommen die Dämonen ein legales Recht, in ihrem Inneren zu wohnen. Wenn dieser Müll erst einmal beseitigt ist, schwinden die Kräfte der Dämonen immens.

Die Macht und die Autorität, die wir in Jesus Christus haben, ist unendlich viel größer als die Stärke der Dämonen, der gefallenen Engel und von Satan. Jesus Christus hat Satan vollständig am Kreuz besiegt. Obwohl wir oft nicht verstehen können, warum Gott erlaubt, dass Satan noch auf freiem Fuß ist, wissen wir, dass wir die ganze Macht von Jesus Christus zur Verfügung haben, um den Feind Gottes, der auch unserer ist, zu besiegen.

Johannes Kapitel 14, Vers 12
„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wer an Mich glaubt, wird die Werke, die ICH tue, auch vollbringen, ja er wird noch größere als diese vollbringen."

Wenn wir im Namen von Jesus Christus in diesen Kampf eintreten, haben wir absolut keinen Grund, uns zu fürchten.

Viele würden höchst erstaunt sein, wenn sie sähen, wie ruhig geistig wiedergeborene Seelsorger den Befreiungsdienst tun. Diejenigen, die das über eine längere Zeit beobachtet haben, sagen dann: „Das kann ich nicht glauben. Ich hatte mir den Befreiungsdienst immer sehr unheimlich ausgemalt, wobei die Dämonen große Stärke entwickeln und schrecklich böse Dinge tun." Doch die Seelsorger in diesem Dienst sind sich der Macht von Jesus Christus, die ihnen dabei zur Verfügung steht, vollkommen bewusst, und sie übernehmen einfach nur die Kontrolle und untersagen den

Dämonen, bei der Austreibung Schwierigkeiten zu machen. Obwohl sie dazu in der Lage sind, ein bisschen für Unruhe zu sorgen, kommt es in der Praxis nicht wirklich zu einem Kampf. Die Dämonen wissen, dass die geistig wiedergeborenen Seelsorger diesen Dienst mit der Macht, in der Autorität und im Namen von Jesus Christus ausführen und dass diese von daher auf der Gewinnerseite sind!

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!